

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen**  
am Donnerstag, **29.08.2019**, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr,  
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

### **Vertreter und Vertreterinnen der Gruppen von Menschen mit Behinderungen und der Arbeitsgruppen:**

Joachim Bless, Dr. Gerhard Bonn (bis 18.05 Uhr, TOP 6), Gabriele Dröge, Wulf Greiling, Sabine Kollmann, Maria Pinke (ab 17.06 Uhr, TOP 3), Gerd Potthoff (Vertreter für Vera Schnieder), Ursula Roßmüller (Vertreterin für Sabine Kollmann), Paul Rudnick, Elisabeth Wibben,

### **von der Seniorenvertretung Münster:**

Richard Kretschmann (Vertreter für Klaus Stoppe),

### **von der CDU-Fraktion:**

Richard-Michael Halberstadt,

### **von der SPD-Fraktion:**

Marianne Koch,

### **von der FDP-Fraktion:**

Gisela Schulze Horn,

### **von der Fraktion DIE LINKE.:**

Heike Vennewald,

### **beratende Mitglieder:**

Christian Schlieff (Vertreter für Jeannette Thier-Dreiucker),

### **von der Verwaltung:**

Christine Menke, Doris Rüter, Verena Schulte-Sienbeck, Karin Stritzke,

**für die Schriftführung:**

Marion Jürgens-Beike,

**Es fehlten:**

Elke Falk, Michael Geuckler, Otmar Knüvener, Katrin Liebert, Gabriele Markerth, Vera Schnieder, Klaus Stoppe, Jeannette Thier-Dreiucker, Petra Töns,

**Gebärdensprachdolmetscher/-in:**

Ulrike Thoenes, Tom Temming

**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

V/0699/2019

V

1. **Festsetzung der Tagesordnung**
2. **Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist**
3. **Eingänge und Mitteilungen**
4. **LWL-Modellvorhaben zur ganzheitlichen Teilhabeplanung Arbeit**
5. **Verbindlicher kommunaler Pflegebedarfsplan für Münster 2019 - 2022**
6. **Aktionstag "Teilhabe für alle!?" am 10.09.2019**
7. **Berichte aus den Arbeitsgruppen**
8. **Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist**
9. **Verschiedenes**

**Punkt 1 der Tagesordnung**

**Festsetzung der Tagesordnung**

Der TOP 4 entfällt, da der Referent erkrankt ist.  
Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

**Punkt 2 der Tagesordnung**

**Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist**

Zu TOP 5 wird die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung gewünscht.

**Punkt 3 der Tagesordnung**

**Eingänge und Mitteilungen**

**Frau Rüter informiert:**

**3.1 Neues stellvertretendes Mitglied für die Gruppe der Frauen mit Behinderungen**

Frau Ursula Roßmöller ist neues stellvertretendes Mitglied für die Gruppe der Frauen mit Behinderung. Frau Koch verpflichtet Frau Roßmöller.

**3.2 Vorstellung der Leiterin der Abteilung „Teilhabe und Pflege“ im Sozialamt**

Frau Schulte-Sienbeck stellt sich vor. Sie leitet die neu gebildete Abteilung „Teilhabe und Pflege“ im Sozialamt. Zu der Abteilung gehören die Pflegeplanung und die Fachstellen Heimaufsicht, Soziale Dienste Pflege und Teilhabe, Schwerbehindertenrecht und Hilfen für Menschen mit Behinderungen.

**3.3 Einladung der Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen**

Frau Rüter informiert über die Einladung der Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen, Claudia Middendorf, zum Empfang der kommunalen Behindertenbeauftragten und Vertreter/-innen von Beiräten von Menschen mit Behinderung in NRW am 8.10.2019 in Krefeld. Aus jedem Beirat können maximal 3 Personen teilnehmen. Frau Koch und Frau Schulze Horn werden für die KIB teilnehmen. Herr Bless klärt, ob er teilnehmen kann.

**3.4 Elektro-Tretroller - Probleme mit behindernd abgestellten und mit sehr schnell fahrenden Elektro-Tretrollern**

Ein Mitglied des Blinden- und Sehbehindertenvereins Münster hat vorgeschlagen, dass Fotos von behindernd abgestellten Elektro-Tretrollern gemacht werden, damit ausgehend davon später die Problematik diskutiert werden kann, z.B. in einer Sitzung der AG Stadtplanung und Verkehr der KIB.

Das Ordnungsamt hat mitgeteilt, dass für das Abstellen von Elektro-Tretrollern dieselben Regeln gelten wie beim Fahrradabstellen. In der Praxis werden die Elektro-Tretroller leider oft genauso behindernd von den Nutzerinnen und Nutzern abgestellt wie Fahrräder.

Die Elektro-Tretroller werden in der Regel abends vom Anbieter eingesammelt und morgens wieder geladen aufgestellt. Mit dem Anbieter besteht ein regelmäßiger Kontakt. Soweit der Anbieter Elektro-Tretroller behindernd aufstellen sollte, kann dies dem Ordnungsamt gemeldet werden (Frau Kopp, Herr Springub, Tel. 4 92 32 20 bzw. 4 92 32 24). Die Mitarbeitenden nehmen dann Kontakt zum Anbieter auf.

Bei konkreten Gefährdungen durch einzelne Fahrzeuge, die von den Nutzerinnen und Nutzern abgestellt werden, empfiehlt sich außerhalb der normalen Dienstzeiten eine Kontaktaufnahme zum Kommunalen Ordnungsdienst im Ordnungsamt der Stadt

Münster (Tel. 492 1111). Bei Problemen kann auch direkt die Hotline des Anbieters angerufen werden: (Tel. 030 56 837798).

Informationen zum Thema Elektro-Tretroller können auf der Homepage des Ordnungsamtes abgerufen werden: <https://www.stadt-muenster.de/ordnungsamt/elektro-tretroller.html>

### **3.5 Broschüre über die Kinderrechtskonvention in Leichter Sprache**

Der AWO-Bundesverband e.V. hat eine Broschüre über die Kinderrechtskonvention in Leichter Sprache herausgegeben. Frau Rüter wird ein Exemplar der Broschüre an die WiM (Wir Menschen mit Lernschwierigkeiten) weiterleiten. Die Broschüre kann auf der Homepage des AWO-Bundesverbandes abgerufen und bestellt werden:

<https://www.awo.org/awo-veroeffentlicht-un-kinderrechtskonvention-leichter-sprache-schwer>

### **3.6 Veranstaltungshinweise**

#### **Tag des offenen Denkmals am 08.09.2019**

Das Programmheft mit Informationen zur Barrierefreiheit der Veranstaltungsorte liegt aus. Auch in diesem Jahr wird eine Führung mit Gebärdensprachdolmetscherin und FM-Anlage für schwerhörige Menschen angeboten. Eine Information zu dieser Führung mit Hinweisen zur Anmeldung liegt aus.

#### **Fahrt im Rahmen des Netzstecker-Projektes der Lebenshilfe Münster zum Universum Bremen mit einem Bus mit Plätzen für Rollstühle am 28.09.2019**

Informationen zu der Fahrt liegen aus.

#### **Stadtforen im Rahmen von Münster Zukünfte 20 | 30 | 50**

Frau Rüter weist auf die aktuellen Stadtforen zu den Themen „Münstersche Stadtlandschaft“ und „Leistbares Wohnen“ hin. Die Einladungen wurden per E-Mail an die Mitglieder der KIB weitergeleitet.

#### **Punkt 4 der Tagesordnung**

#### **LWL-Modellvorhaben zur ganzheitlichen Teilhabeplanung Arbeit**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

#### **Punkt 5 der Tagesordnung V/0699/2019**

#### **Verbindlicher kommunaler Pflegebedarfsplan für Münster 2019 - 2022**

Frau Menke stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen aus der KIB.

Aus der KIB kommen folgende Vorschläge:

- Der Pflegebedarfsplan sollte mehr auf die Bedarfe von Menschen mit Behinderung eingehen und Angaben zur Barrierefreiheit in den Pflegeeinrichtungen insbesondere für blinde und gehörlose Menschen enthalten. Es sollten Angaben zur Gebärdensprachkompetenz innerhalb der Einrichtungen aufgenommen werden.
- Pflegeangebote für Menschen mit Behinderung sollten in den Pflegebedarfsplan aufgenommen werden.
- Der Bereich „junge Pflege“ sollte thematisiert werden.

Die KIB empfiehlt dem Rat mehrheitlich folgenden Beschluss zu fassen:

## I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den verbindlichen kommunalen Pflegebedarfsplan 2019 – 2022 für Münster (Anlage) zur Kenntnis.
2. Der Rat stimmt zu, dass wie im Pflegebedarfsplan festgestellt kein Bedarf an neuen vollstationären Plätzen der Dauerpflege für die Jahre 2019 – 2022 in Münster (gesamt) besteht. Es werden keine Bedarfsbestätigungen für zusätzliche vollstationäre Dauerpflegeplätze in Einrichtungen in Münster erteilt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Angebotsformen wie Wohn- und Hausgemeinschaften und Quartiersangebote zur Sicherung einer umfassenden Pflege zu unterstützen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

**Punkt 6 der Tagesordnung****Aktionstag "Teilhabe für alle!?" am 10.09.2019**

Frau Rüter berichtet über den Stand der Planung für den Aktionstag „Teilhabe für alle!“. Alle Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der KIB sind eingeladen, sich am Aktionstag zu beteiligen. Der Flyer zum Aktionstag wird per E-Mail an die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der KIB verschickt. Frau Rüter bittet, den Flyer an Interessierte weiterzuleiten.  
In Kürze wird es eine Pressemitteilung zum Aktionstag geben.  
Flyer zum Aktionstag liegen aus.

**Punkt 7 der Tagesordnung****Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Am 11.07.2019 hat eine Sitzung der Arbeitsgruppe Stadtplanung und Verkehr (AG 5) stattgefunden.

**Punkt 8 der Tagesordnung****Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist**

Es gibt keine Berichte.

**Punkt 9 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Aus der KIB kommt der Hinweis, dass noch immer viele öffentliche Verkehrsflächen in der Stadt mit einem für Rollstuhlfahrer/-innen schlecht zu befahrenden Belag ausgestattet seien. Nach Baumaßnahmen würden die Flächen häufig nicht ordnungsgemäß wieder hergerichtet.  
Frau Schulze-Horn wird sich mit dem Amt für Mobilität und Tiefbau der Verwaltung in Verbindung setzen, um kurzfristig eine Verbesserung anzuregen.  
Die AG 5 wird die Angelegenheit besprechen und ggf. entsprechende Anträge für die KIB vorbereiten.

Es wird vorgeschlagen, die Vertretungsregelung in der KIB zu verändern. Statt der persönlichen Vertreter/-innen sollte es eine Liste von Vertreter/-innen geben, auf die bei Fehlen eines Mitgliedes zurückgegriffen werden kann. Frau Rüter wird die Möglichkeiten klären.

Aus der KIB wird angeregt, während der Sitzungen einen Ruheraum vorzuhalten. Frau Rüter wird für die Zeiten der zukünftigen Sitzungen der KIB in der 11. Etage des Stadthauses 2 einen zusätzlichen Raum als Ruheraum buchen.

gez.  
Marianne Koch  
Vorsitz

gez.  
Marion Jürgens-Beike  
Schriftführung